

## Die Arbeit als Security und Bodyguard

(Fachkraft für Schutz und Sicherheit<sup>1</sup>)

Sarah trifft ihre Freundin Sophie, die eine Ausbildung zur **Fachkraft für Schutz und Sicherheit** macht.

Sarah glaubt, dass ihre Freundin in ihrer Ausbildung nur als Türsteherin vor der Disco steht, und so etwas sagt wie: "Du kommst hier nicht rein"!

Sophie lacht und erklärt Sarah:

„Fachkräfte für Schutz und Sicherheit schützen nicht nur Personen, sondern auch Objekte, Anlagen und Werte. Das können große Gebäude und wertvolle Dinge wie Geldkassen oder teure Kunstgegenstände sein. Man lernt in der Ausbildung, wie man Gefahren abwehrt und für deren Sicherheit sorgt.

Es gibt verschiedenste Orte, an denen man arbeiten kann. Inzwischen hat jedes große Unternehmen einen Objekt-, Werte- und Personenschützer.

Meine Freunde arbeiten aber alle bei der Deutschen Bahn. Immer zwei Fachkräfte sind dort gemeinsam unterwegs. Sie beobachten und kontrollieren dabei Züge und ganze Bahnhöfe. Die Fahrgäste bekommen so ein sicheres Gefühl.

Ich dagegen möchte aber später mal am Flughafen arbeiten. Die großen Flugzeuge faszinieren mich. Man hat jeden Tag mit Menschen aus der ganzen Welt zu tun. Und Sicherheit ist dort natürlich besonders wichtig. Klar, zur Polizei könnte man auch gehen. Man braucht dafür aber die deutsche Staatsbürgerschaft. Durch die Ausbildung habe ich eine gute Voraussetzung um nach den drei Jahren vielleicht auch dort noch anzufangen.

So gefährlich wie bei der Polizei will ich es aber auch nicht haben. Wer einen Führerschein besitzt, kann auch einen Geldtransporter fahren. Man holt in mehreren Geschäften die Geldkassen ab und bringt sie in einem schweren Geldtransporter zu einer Bank.

Aber leider haben mir einige Filme im Fernsehen, in denen es Banküberfälle gibt, Angst gemacht. Natürlich weiß ich, dass das nicht echt ist.

Eines Tages möchte ich mich dann aber selbstständig machen. Ich werde mein eigenes Wach- und Sicherheitsunternehmen gründen und dich dann einstellen. Aber erst mache ich die Ausbildung zu Ende. Nach zwei Jahren bin ich **Servicekraft für Schutz und Sicherheit**. Nach einem weiteren Prüfungsjahr darf ich mich **Fachkraft für Schutz und Sicherheit** nennen. Es ist eine duale Ausbildung. Das bedeutet, man ist vier bis acht Wochen im Betrieb und dann im Wechsel für zwei Wochen in der Berufsschule.

<sup>1</sup> Diese Berufsbezeichnung schließt alle Geschlechter mit ein.

Die monatliche Ausbildungsvergütung sieht so aus:

1. Ausbildungsjahr: € 374 bis € 667
2. Ausbildungsjahr: € 401 bis € 764
3. Ausbildungsjahr: € 426 bis € 945.“

Sarah ist ganz interessiert und sagt:

„Ja, Abwechslung scheint es wirklich zu geben. Wenn ich aber eine Fachkraft für Schutz und Sicherheit werde, dann werde ich aber der Bodyguard von Angela Merkel.“

**Arbeitsauftrag:**

Die Arbeit im Sicherheitsdienst ist sehr abwechslungsreich. Jeder kennt die Aufgabe eines Türstehers vor der Disco.

Aber kennst du noch mehr?

**Was schützen Fachkräfte für Schutz und Sicherheit alles?**


**An welchen Orten, kann man im Sicherheitsdienst überall arbeiten?**


**Welchen Titel hat man nach zwei Jahren Ausbildung?**


**Wie viel Geld verdient man im 2. Jahr ungefähr?**


**Für die Sicherheit in Deutschland ist die Polizei zuständig.  
Warum gibt es trotzdem sehr viele Sicherheitsdienste mit Fachkräften für  
Schutz und Sicherheit?**


**Arbeitsauftrag:**

**Ordne die Erklärungen den jeweiligen Fachbegriffen zu:**

Wertgegenstände:

.....  
.....

sich selbstständig machen:

.....  
.....

Geldtransporter:

.....  
.....

Geldkasse:

.....  
.....

Event:

.....  
.....

Box, die der sicheren  
Aufbewahrung von Bargeld und  
anderen Wertgegenständen  
dient

Veranstaltung mit einem  
besonderen Programm

sein eigener  
Chef werden

Kunst,  
Schmuck  
oder Gold

Fahrzeug, das Bargeld  
sicher transportiert

Verantwortung übernehmen:

.....  
.....

Kunstgegenstände:

.....  
.....

patrouillieren:

.....  
.....

Täter:

.....  
.....

kontrollieren:

.....  
.....

auf Personen und  
Gegenstände aufpassen

eine Person oder  
einen  
Gegenstand  
überprüfen

wertvolle Gegenstände, die  
häufig in Museen oder  
Galerien zu finden sind

einen Rundgang  
machen

jemand, der etwas  
Schlechtes tut

jmd. zurückweisen:

.....  
.....

Berechtigung:

.....  
.....

Ladendetektiv:

.....  
.....

Videoüberwachung:

.....  
.....

Diebstahlsicherung:

.....  
.....

Person, die in Geschäften Diebstähle beobachtet und meldet

Gerät, das den Diebstahl einer Ware verhindern soll

Einer Person den Zutritt verweigern

Erlaubnis, ein abgegrenztes Gelände oder einen Sicherheitsbereich zu betreten

Beobachtung von Orten mit Hilfe von elektrischen Geräten

**Arbeitsauftrag:**

**Schreibe den jeweiligen Artikel zum Nomen und setze das Wort in den Plural:**

- ..der.... Wertgegenstand.....die Wertgegenstände.....
- ..... Geldtransporter.....
- ..... Geldkasse.....
- ..... Kunstgegenstand.....
- ..... Veranstaltung.....
- ..... Täter.....
- ..... Gelände.....
- ..... Kontrolle.....
- ..... Untersuchung.....
- ..... Wachposten.....
- ..... Berechtigung.....
- ..... Ladendetektiv.....
- ..... Videoüberwachung.....
- ..... Diebstahlsicherung.....
- ..... Durchsuchung.....
- ..... Sicherheitsbereich.....